

## Ausschreibung und Bewertungsregeln

# Offene Brandenburgische Meisterschaft im Gespannpflügen -Kaltblut-Warmblut-Ponies-Rinder-

**27. und 28. August 2005**

**Ausrichter: Freilichtmuseum Altranft**

### **Teilnehmer**

An der Offenen Brandenburgischen Meisterschaft im Gespannpflügen können teilnehmen:

- Kaltblutgespanne,
- Warmblutgespanne
- Ponygespanne
- Rindergespanne

unabhängig vom Wohnsitz der Pflüger.

Teilnehmer von außerhalb Brandenburgs und aus dem Ausland sind herzlich willkommen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Tiere gesund sind, über eine ausreichende Kondition verfügen und haftpflichtversichert sind. Die Versicherungsbestätigung und der Pferde- bzw. Tierpass sind vorzulegen.

Die Unterbringung der Tiere kann kostenlos im Freien durch Abkoppeln erfolgen, Boxenanmietung ist in begrenztem Umfang möglich.

Die Teilnehmer können allein (Bonuspunkte) oder mit Hilfsperson pflügen. Alleinpflüger müssen jedoch sicherstellen, dass sich über die ganze Dauer des Wettbewerbes eine Hilfsperson in der Nähe ihres Beetes aufhält, die sie bei Notfällen oder wenn sie sich vom Gespann entfernen, zu sich rufen können.

Alleinpflüger können die Bonuspunkte nur dann bekommen, wenn sie vom Start bis zur letzten Furche sowohl die Tiere als auch den Pflug alleine führen. Ausnahme: wenn das Gespann für Reparaturen oder Messungen steht.

Einspanner sind nach Absprache zugelassen.

### **Aufgabe**

Jeder Teilnehmer hat die Aufgabe, ein abgestecktes Ackerfeld=Beet in unmittelbarer Nachbarschaft zu den anderen Gespannen in einer bestimmten Zeit umzupflügen.

Vorgegebenen Kriterien:

- Spaltfurche
- Zusammenschlag
- Auseinanderschlag
- Einhalten der Furchentiefe
- Gerade Furche usw.

Die Pflugarbeit wird nach den „Richtlinien für die Bewertung der Pflugarbeit beim Wettpflügen mit Pferden“ (s. IGZ-Info Nr. 6) bewertet. Diese Richtlinien werden den Teilnehmern bei Anforderung der Nennungsunterlagen zugesandt.

## **Pflug**

Jeder Teilnehmer muss mit dem eigenen, mitgebrachten, einfurchigen Pflug teilnehmen. Dieser ist für den gesamten Wettbewerb möglichst in Originalausführung zu benutzen. Während des Wettbewerbs dürfen nur Einzelteile wie Pflugschar, Vorschäler, Sech, Vorderkarren oder Stelzrad gewechselt werden, nicht jedoch Pflugkörper und Streichblech. Drehpflüge dürfen nicht gewendet werden.

Vor dem Wettbewerb besteht die Möglichkeit zum Probepflügen. Dabei wird von den Preisrichtern in Absprache mit dem Veranstalter und dem Feldbesitzer die verlangte Furchentiefe festgelegt.

## **Pferde**

Es sind Zweispänner aller Pferderassen und Rassenkreuzungen zugelassen. Die Bewertung erfolgt getrennt für die drei Abteilungen

- Kaltblut
- Warmblut
- Pony

Der Teilnehmer mit der jeweils höchsten Punktzahl wird *Brandenburgischer Meister im Pferdepflügen Zweispänner* der entsprechenden Abteilung. Zusätzlich erhält der Teilnehmer mit der insgesamt höchsten Punktzahl eine Auszeichnung.

Andere Anspannungen als Zweispänner sind nur mit besonderer Genehmigung des Veranstalters erlaubt. Die Anspannungsart muss von Beginn bis Ende des Wettbewerbes gleich bleiben.

Die Pferde müssen völlig gesund, ausreichend geimpft und insbesondere frei von ansteckenden Krankheiten sein. Grober Umgang oder Schlagen der Pferde sowie eine augenfällig nicht ausreichende Kondition der Pferde führen augenblicklich zur Disqualifikation des Teilnehmers. Gleiches gilt, wenn das Gespann zu einer Gefahr für Zuschauer oder andere Gespanne wird.

## **Rinder**

Für Rinder gilt sinngemäß das gleiche wie für Pferde. Zugelassen sind Rinder-, Kuh- und Ochsesgespanne, auch in gemischter Anspannung. Bullen sind nicht zugelassen.

## **Geschirr**

Das verwendete Geschirr muss gut verpasst sein und dem Tier ein schmerzfreies und unbehindertes Ziehen ermöglichen. Bei schwerwiegenden Sicherheitsmängeln an Geschirr, Leinen und Ausrüstung kann der Teilnehmer vom Schiedsrichter disqualifiziert werden. Rostige oder zu enge Gebisse sowie scharfe Zäume dürfen nicht verwendet werden. Vor Beginn des Wettpflügens werden Geschirr und Ausrüstung der Teilnehmer sowie der Gesundheitszustand der Tiere von der Wettkampfleitung begutachtet.

## **Ablauf**

Die Gespanne müssen ein 10 m x40 m großes Beet gemäß Wertungsbogen umpflügen. Zum Anfang muß eine Spaltfurche zwischen zwei Fluchtstäben in einer Zeit von 15 min gezogen werden. Anschließend müssen die Gespanne warten, bis die Spaltfurche bewertet ist. Die beiden Fluchtstäbe dürfen als Hilfsmittel und Markierung innerhalb und bis zu 10 m außerhalb des Beetes gesteckt oder gelegt werden. Der Teilnehmer darf sich dabei einer Hilfsperson bedienen. Nach erneutem Start wird die Spaltfurche mit dem Zusammenschlag zugedeckt und bis zur Beetgrenze weitergepflügt. Wenn alle Gespanne soweit sind, wird die

andere Hälfte des Beetes als Auseinanderschlag gepflügt. Dabei wird in der Grenzfurche des Nachbarn begonnen. Die letzte Furche des Auseinanderschlags (Schlussfurche) muss zum eigenen Zusammenschlag hin gewendet werden. Es ist insgesamt nur eine Leerfahrt gestattet. Diese ist bei den Richtern anzumelden.

### **Furchentiefe**

Die Furchentiefe wird vor dem Wettbewerb beim Probepflügen festgelegt. Die erlaubte Abweichung nach unten oder oben beträgt je 2 cm. Die Einhaltung dieser Furchentiefe wird ab der dritten Runde Zusammenschlag bis zur drittletzten Runde Auseinanderschlag gewertet.

### **Zeit**

Die Höchstzeit ab dem zweiten Start nach der Spaltfurche beträgt 1 Stunde und 45 Minuten. Somit ergibt sich für das gesamte Beet eine Zeit von 2 Stunden, die nicht überschritten werden darf.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung hat mittels der Nennungsunterlagen bis spätestens **15.7.05** zu erfolgen an:

**Freilichtmuseum Altranft**  
**Im Schloss**  
**16259 Bad Freienwalde OT Altranft**  
**Tel: 03344 414300**  
**Fax: 03344 414325**  
**E-mail: freilichtmuseum-altranft@t-online.de**

Ein Startgeld wird nicht erhoben. Bei Anmeldung werden detaillierte Unterlagen zugeschickt. Alle Teilnehmer erhalten nach dem 01.08.05 eine Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsskizze und den endgültigen Zeitplan.

### **Vorläufiger Zeitplan**

Anreise ab Freitag, 26.8.05 möglich

Samstag, 27.8.

11:00 bis 13:00	Probepflügen Pferde
ab 11.00 Uhr	Schauprogramm Rinder
14:00 bis 17:00	Wettkampf Pferde
20:00 Uhr	Abendprogramm

Sonntag, 28.8.

10:00 Uhr	Beginn Training Rinder
11.00	Schauprogramm Pferde
12:00 Uhr	Beginn Wettkampf Rinder

15.00 Uhr	Siegerehrung
-----------	--------------

Gleichzeitig findet der 1. Landwirtschafts- und Touristiktage Brandenburgs in Altranft statt.